



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 21
Herr Frieder Vogelsgesang
Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486
81241 München

Ingenieurbau
BAU-J

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

11.08.2023

Verbesserung der Wegesicherheit für Kinder und ältere Menschen durch Schaffung einer barrierefreien Rampe von der Steffanstraße zur Verdistraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05067 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing vom 07.02.2023

Treppe mit Bauwerksnummer 46 / 122B

Sehr geehrter Herr Vogelsgesang,

Die Verwaltung unterstützt den Antrag des Bezirksausschusses. Das Baureferat bearbeitet aktuell verschiedenste Projekte zur Verbesserung der Barrierefreiheit gemäß dem Beschluss vom 20.07.2016 „Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr -Priorisierung bestehender und geplanter Querungsbauwerke“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01203). Der von Ihnen genannte Standort ist hierbei in der Gesamtabwägung nicht priorisiert worden.

Die der Abteilung Bau J2 zur Verfügung stehenden Personalgenehmigungen beziehen sich auf die Projekte des genannten Beschlusses. Das Personal muss zum jetzigen Moment hierfür noch beschafft werden.

Mit der Sitzungsvorlage des MOR zur Mobilitätsstrategie 2035 - Einstieg in die Teilstrategie Fußverkehr vom 14.12.2022 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / 07472) wurde der Abbau von Barrieren für Fußgänger*innen als Ziel formuliert.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Demnach ist unter anderem angedacht:

- Beschlusspunkt 2 Bildung einer Arbeitsgruppe zur Stärkung und Förderung des Fußverkehrs
- Beschlusspunkt 4 Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, einen Praxisleitfaden zur Auswahl und Gestaltung von Querungshilfen zu entwickeln und im Lenkungskreis Fuß- und Radverkehr vorzustellen.
- Beschlusspunkt 5 Das Mobilitätsreferat und das Baureferat werden beauftragt, die Ausweitung des barrierefreien Ausbaus von Querungsstellen dahingehend abzustimmen, dass der barrierefreie Ausbau auch außerhalb von ohnehin anstehenden Um- und Neuplanungen erfolgt.
- Beschlusspunkt 6: Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, im Benehmen mit dem Baureferat bis 2025 einen Vorschlag zur schrittweisen Umsetzung der Querungshilfen vorzulegen.

Ihren Antrag werden wir bei diesem Verfahren mit berücksichtigen. Nach Vorliegen dieser Priorisierung und des Leitfadens zum Abbau von Barrieren für Fußgänger*innen werden die priorisierten Maßnahmen bei entsprechender Personal-zuschaltung von BAU-J2 bearbeitet werden.

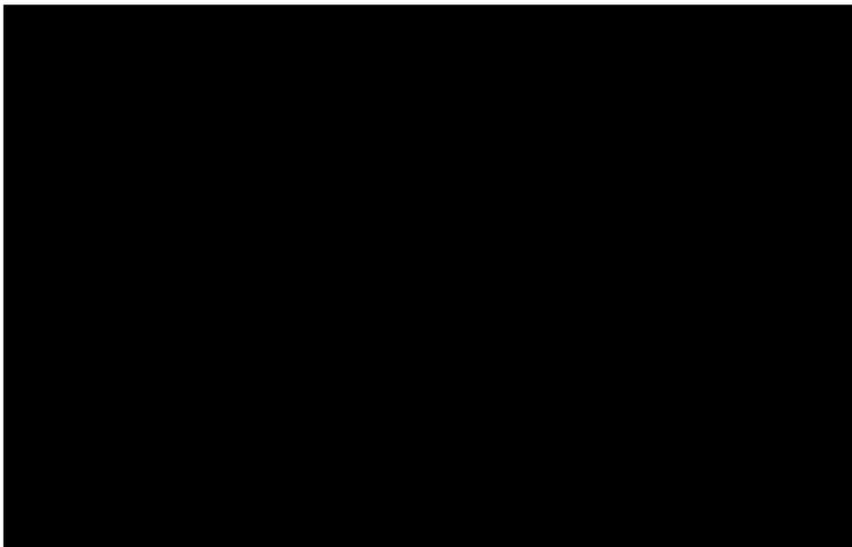
Wir werden die notwendigen Personalzuschaltungen für den Haushalt 2025 anmelden und dann das nötige Personal beschaffen.

Die technische Ausführbarkeit der barrierefreien Rampe an o.g. Lokalität kann dann untersucht und projektiert werden.

Gerne stehen wir für weitere Rückfragen zur Verfügung.

Wir sehen die Angelegenheit bis dahin als erledigt an.

Mit freundlichen Grüßen



gez.